

## Doornikscher Zwerg

' Das Schifferhuhn '

### Geschichte

Im französisch-belgisches Grenzgebiet, da wo die Schelde Belgien überquert, entstand aus Bauernzwerge am Ende des 19. Jahrhunderts eine Regionsrasse mit dem Name mille fleurs du Tournaisis.

Das Zentrum der Regio wo diese kleinen Hühner vorkommen ist Bleharis und Umgebung.. Dieses Zwerghuhn trug auch den Name Naine du Tournaisis. Diesen Name hat es behalten und heißt in die Niederlande Doornikse kriel und in Deutschland Doorniksches Zwerg.

Im Volksmund wird die Rasse Schifferhuhn genannt.



*Doorniksches Zwerg Hahn dreifarbig Bunt.*

Diesen Spitzname hat dieses ruhige Tier bekommen, weil es auf den Kähne der Binnengewässern, die unter anderem die Schelde befuhren, lose am Deck gehalten wurden. Über die Vorfahren der Rasse ist nichts bekannt. Man vermutet das die alte französische Rasse Mantes (schwarz-bunt Huhn) beteiligt war. Das ist wahrscheinlich weil Mantes im gleichen Grenzgebiet gehalten wurde.

Die erste Registrierung der Rasse finden wir in Chasse et Pêche von R. du Manoir, dessen Vater schon in 1883 tausendfarbige 'Doorniksche' hielt, bekannt als Tiquetée ('getupfte'). Schon vor dem Ersten Weltkrieg hat man die Rasse beschrieben und festgelegt. Leider ist im Krieg alles verloren gegangen.

### *Doorniksches Zwerg Huhn dreifarbig Bunt*

Nach dem Zweiten Weltkrieg bemühte man sich, die Rasse wieder aufzubauen. Hierfür brauchte man das noch verbliebene Doorniksche Zwerg und den bunten rebhuhnfarbigen altenglischen Zwergkämpfer.

Der Kämpfertyp von damals hatte keinerlei Ähnlichkeit mit dem heutigen modernen Standardwerk. Dieser Doorniksche Zwerg weicht genetisch ab vom alten Standardwerk.

Das müssen wir akzeptieren, sonst wäre der Doorniksche Zwerg ausgestorben.



## Äußeres (Typ, Farbe und Zeichnung)

Der Doorniksche Zwerg ist eine ziemlich kleine Rasse und wird der Landhuhngruppe zugeordnet. Das Gewicht vom Hahn beträgt ca. 700-800 gramm, vom Huhn ca. 650 gramm. Wichtigstes Körpermerkmal das es von anderen Landhühnern unterscheidet ist, die kräftige, breite und gut gerundete Brust.

Der alte Doorniksche Zwerg hatte warscheinlich mehrere Farbeschläge.

### *Close up dreifarbig Bunt*

Das heutige Standardwerk kennt nur eine Farbe und Zeichnungsmuster: dreifarbig bunt. Ganz wichtig ist daß die Zeichnung nicht regelmäßig sein soll. Eine scharfe Begrenzung der Farbefelder ist falsch.

Dieser Farbeschlag hat als Grundfarbe kastanienbraun, darauf sind schwarze und weiße Gefiederfelder.



Diese Felder können unabhängig von einander sein, aber die weiße Fleckung soll über dem ganzen Gefieder (unregelmäßig) verteilt sein.

Manche Stämme zeigen auf der Grundfarbe der Hühner eine leichte Pfefferung. Das wohl oder nicht vorhanden sein dieser Pfefferung spielt für die Standard Kommission für Niederländische Hühner-Zwerghühner-, Zier und Wassergeflügelzucht (NHDB) keine wichtige Rolle.

## Eigenschaften und Haltung

Der Doorniksche Zwerg gehört der Landhuhngruppe. Diese Rasse bietet sich an, wenn viel Platz vorhanden ist oder freier Auslauf. Durch sein ruhiger Charakter kann es gut als Stallhuhn gehalten werden. Von jeher sind die Hühner dieser Rasse als gute Glucken bekannt. Sie bringen die Küken prima groß. Auch als Legerasse macht der Doorniksche Zwerg gut.

